

# Klasse statt Masse bei der IT-Sicherheit



## Badische Staatsbrauerei Rothaus AG modernisiert mit Fortinet die IT-Security-Infrastruktur

### Situation

Verbesserte IT-Security-Level und eine erhöhte Ausfallsicherheit – das waren die Ziele für die Badische Staatsbrauerei Rothaus AG als es darum ging, die vorhandene Sicherheitslösung zu ersetzen. Mit FortiGate und FortiMail Appliances von [Fortinet](#) sorgt das 1791 gegründete Traditionsunternehmen, das für sein Tannenzäpfle-Bier bundesweit bekannt ist, nun für einen besseren Schutz des Datenverkehrs und vereinfachtes Management. Die Brauerei blieb dabei der Rothaus-Philosophie des Bier-Brauens treu: Klasse statt Masse und niemals Kompromisse zu Lasten der Qualität machen.

Als Brauerei des Landes Baden-Württemberg gehört die [Badische Staatsbrauerei Rothaus](#) AG zu einer der erfolgreichsten Regionalbrauereien Deutschlands und zu den profitabelsten in ganz Europa. Die Anforderungen an die Sicherheit waren stets hoch. Als die über die Jahre gewachsene IT-Infrastruktur allerdings immer komplexer zu verwalten wurde, das Thema Ausfallsicherheit vor allem für die Anbindung der Niederlassungen an Bedeutung gewann und die Wartung der bis dato eingesetzten Security-Lösung auslief, musste sich die Staatsbrauerei nach einer neuen Option umsehen.

### Lösung

Die Herausforderung bestand darin, eine Appliance zu finden, die der Brauerei umfassenden Gateway-Schutz bieten konnte. Es sollte der allgemeine Administrationsaufwand gesenkt, die Ausfallsicherheit für die Anbindung der Außenstellen und wichtiger Fremdfirmen erhöht und darüber hinaus sichergestellt werden, dass aktuelle Malware bestmöglich erkannt und geblockt wird.

„Unsere alte Lösung war auf mehrere Systeme verteilt, was für uns einen erheblichen Verwaltungsaufwand mit sich zog. Das sollte abgestellt werden. Auch musste das gesamte System für den Gateway-Schutz vereinheitlicht werden“, so Klaus Kaltenbach, EDV-Leiter bei der Badischen Staatsbrauerei Rothaus AG.

„Die Entscheidung für Fortinet fiel zum einen aufgrund der von Anfang an umfassenden und kompetenten Beratung durch HWI Network Security. Darüber hinaus waren natürlich auch das hohe Maß an Sicherheit sowie Geschwindigkeit und Zuverlässigkeit der Appliances für unsere Wahl ausschlaggebend.“

Zusammen mit HWI Network Security installierte die Badische Staatsbrauerei Rothaus AG zwei [FortiGate-1000A](#) Appliances, die als Cluster aufgesetzt wurden. Eine Appliance läuft stets aktiv, die andere ist im Standby-Modus für den Notfall verfügbar. Für die ausfallsichere Anbindung der weiteren Niederlassungen und Außendienstmitarbeiter wurden weitere 14 [FortiGate-50B](#) Appliances installiert. Damit konnte Rothaus die IT-Security-Level erheblich steigern sowie intern und extern für größtmögliche Sicherheit sorgen.

### Lösungskomponenten:

FortiGate-1000  
FortiGate-60B  
FortiGate-50B  
FortiMail-100  
FortiAnalyzer-800B

### Industrie:

Brauereiwesen

Als Knackpunkt erwies sich bei der Installation die Übertragung der Konfiguration vom alten auf das neue System. „Da es sich um ein vollkommen anderes Produkt handelte, musste die bisherige Struktur komplett in die neue Fortinet-Struktur übersetzt werden“, erklärt Kaltenbach. „Im Zuge dessen haben wir gleich eine größere Bereinigung der IP-Adressen durchgeführt. Die Konfiguration und Vernetzung der neuen Hardware war dann sehr einfach. Die Benutzeroberfläche ist bei allen Geräten gleich, sodass sich die Administration leicht damit zurechtfinden kann.“

Zu den technischen Herausforderungen zählte auch die IPSec-VPN-Anbindung der Krones AG, die die Abfüllanlage der Brauerei betreut. Zuvor war Krones über einen VPN-Concentrator angebunden. Heute verfügt die Rothaus-Brauerei mit FortiGate über eine redundante VPN-Vernetzung, die IPsec-VPN-Verbindungen ebenso wie SSL-VPN-Verbindungen ermöglicht. Krones kann so bei Bedarf Störungen remote schnell und unkompliziert beheben und die Anlage von extern steuern. Auch wird mit der neuen Lösung die redundante Internet-Anbindung der Badischen Staatsbrauerei Rothaus AG sichergestellt, um mehrere Internetanschlüsse mit komplexem Policy-basiertem Routing zu managen.

Neben dem FortiGate-1000 Cluster, der für rund 150 User genutzt wird, setzt die Rothaus-Brauerei zudem einen FortiAnalyzer-800B zum Logging sowie für Systemmeldungen und Reports ein. Eine [FortiGate-60B](#) Appliance wird für die Anbindung des Produktionsdatenverkehrs genutzt, um die verschiedenen Produktionsnetze, die untereinander kommunizieren sollen, separat zu vernetzen.

In Ergänzung der FortiGate Appliances sind bei der Badischen Staatsbrauerei Rothaus AG seit April 2009 auch zwei [FortiMail-100](#) Appliances im Einsatz.

## Erfolg

„Durch den Einsatz der FortiMail-Appliances ist die Quarantäne-Verwaltung deutlich effizienter geworden“, zieht Klaus Kaltenbach eine erste Bilanz. „Ein Großteil der Spam-Mails wird bereits sehr zuverlässig vor dem Eintreffen in unser Netz geblockt. Somit können die benutzerbezogenen Quarantäne-Ordner einfach und übersichtlich verwaltet werden, unnötiges Datenaufkommen wird vermieden.“

Insbesondere durch die erhebliche Einsparung beim Verwaltungsaufwand haben sich die FortiMail-Appliances ausgezahlt. „Unsere frühere Lösung war in dieser Hinsicht zunehmend instabil und unzuverlässig“, so Kaltenbach. „Nach automatischen Updates war die Systemkonfiguration des Öfteren verändert. Darüber hinaus war das Handling umständlich und aufwändig. Benötigten wir früher zirka 20 Stunden pro Monat für die Administration, so sind es heute nurmehr 8 Stunden. Wir sparen also 60 Prozent am Zeitaufwand für die Verwaltung. Dieses Ergebnis kann sich sehen lassen.“

Auch wurde das Handling für mobile Benutzer durch die FortiGate Appliances beachtlich vereinfacht. Musste früher für ein IPsec-VPN eines Außendienstmitarbeiters noch ein VPN-Client installiert werden, was bei mehreren externen Mitarbeitern ein nicht zu unterschätzender Aufwand war, so ist heute eine Anbindung ohne Client direkt über einen Web-Browser per SSL-VPN möglich. Kaltenbach fügt noch hinzu: „Die Rückmeldung der externen Mitarbeiter, die remote auf unser Netz zugreifen, ist sehr positiv. Seit wir auf den Gateway-Schutz von Fortinet umgestellt haben, ist die Performance deutlich gestiegen. Die Kombination aus FortiGate und FortiMail hat sich für uns als genau passend erwiesen.“

CAS220-0110

# FORTINET®

## GLOBAL HEADQUARTERS

Fortinet Incorporated  
1090 Kifer Road, Sunnyvale, CA 94086 USA  
Tel +1.408.235.7700  
Fax +1.408.235.7737  
[www.fortinet.com/sales](http://www.fortinet.com/sales)

## EMEA SALES OFFICE – FRANCE

Fortinet Incorporated  
120 rue Albert Caquot  
06560, Sophia Antipolis, France  
Tel +33.4.8987.0510  
Fax +33.4.8987.0501

## APAC SALES OFFICE – SINGAPORE

Fortinet Incorporated  
61 Robinson Road, #09-04 Robinson Centre  
Singapore 068893  
Tel +65-6513-3730  
Fax +65-6223-6784